

AnCeKa holt sich weitere Marktanteile

Bilanz Kaufbeurer Vermögensverwalter setzt seinen Wachstumskurs auch im zehnten Jahr fort

Kaufbeuren Die Berater der Vermögensverwaltungs-AG AnCeKa haben heuer doppelt Grund zum Feiern. Neben dem zehnten Geburtstag des Unternehmens stehen wieder gute Zahlen im Geschäftsbericht. So konnte die Kundenzahl um 40 auf 994 (Stand Ende 2010) und aktuell auf mehr als 1000 gesteigert werden, berichtet Vorstandsvorsitzender Roland Geh. Das betreute Volumen wuchs um 13,6 Prozent auf 167 Millionen Euro. „Das ist der höchste

Euro. Die Eigenkapitalquote sank leicht auf 69 Prozent, was Geh mit einer Sonderausschüttung im vergangenen Jahr erklärt.

Das Unternehmen steigerte seinen Gewinn um 15,2 Prozent auf 140 000 Euro. Ausgeschüttet wird heuer eine Dividende von 0,15 Euro pro Aktie. Der Rest soll in die Rücklagen fließen und laut Geh das Unternehmen weiter stärken. Die Verwaltungskosten bezeichnet der Vorstandschef als konstant. Dagegen seien die Personalaufwendungen durch Neueinstellungen überdurchschnittlich gestiegen.

Derzeit beschäftigt die Gesellschaft 15 Mitarbeiter. „Wir kommen um ein weiteres personelles Wachstum gar nicht herum“, so Geh, der auf die gestiegenen Anforderungen durch die Kontrollinstanzen für die Banken verweist, die für Bafin-zugelassene Finanzinstitute ebenso gelten. Der Vorstand schließt allerdings auch Veränderungen durch Fusionen in der Region nicht aus, die AnCeKa weiter stärken würden. (avu)

„Der Erfolg hat uns recht gegeben.“

AnCeKa-Vorstand
Roland Geh

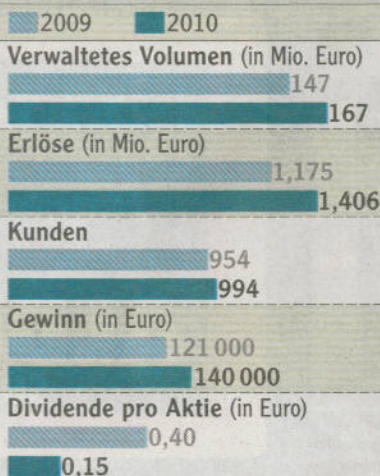


Stand in der Firmengeschichte“, so Vorstand Roman Harzenetter. Damit hat die AG mit Standorten in Kaufbeuren und Memmingen weitere Marktanteile auf dem Finanzmarkt hinzugewonnen.

Die öffentliche Diskussion über die Bankberatung möchte der Vorstand weiter für sich nutzen. Seit zehn Jahren setzt die AnCeKa (Anlagecenter Kaufbeuren) AG nach eigenen Angaben auf unabhängige Vermögensverwaltung und möchte sich damit von der Bankenlandschaft abgrenzen. Der Marktanteil der kleinen Zunft von Vermögensverwaltern, die eine Zulassung der Bafin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) besitzen, wird laut Geh immer größer. Neutrale Beratungstätigkeit ohne Interessenkonflikte und transparente Preise erhalte auch immer mehr Unterstützung durch die Politik. „Honorar statt Provision war die Devise im Startjahr“, so Geh. „Dieser Linie sind wir treu geblieben, und der Erfolg gibt uns recht.“

Die Bilanzsumme stieg 2010 um 4,8 Prozent auf 1,25 Millionen

Entwicklung AnCeKa AG



QUELLE: ANCEKA AG

AZ INFOGRAFIK